

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Heepen</b>	25.03.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**INSEK Baumheide\_Neue Mitte Baumheide (Projekt A2/A3)  
hier: Die Entwurfsplanung für den ersten Teilbereich der „Neuen Mitte Baumheide“  
Calisthenics-Anlage**

Betroffene Produktgruppe

17.003180.700.100

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Die Maßnahme aus dem INSEK Baumheide leisten einen Beitrag zur Erreichung der Kennzahlen.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Die Finanzmittel stehen im Haushaltsplan des Bauamtes und im Wirtschaftsplan des Immobilienservicebetriebes zur Verfügung.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV Heepen, 30.11.2017, TOP 7, Drucksachen-Nr. 5619/2014-2020  
 Stadtentwicklungsausschuss, 05.12.2017, TOP 10, Drucksachen-Nr. 5619/2014-2020;  
 Stadtentwicklungsausschuss, 06.03.2018, TOP 34, Drucksachen-Nr. 6202/2014-2020  
 Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss, 07.12.2017, TOP 8, Drucksachen-Nr. 5619/2014-2020;  
 Rat, 14.12.2017, TOP 19, Drucksachen-Nr. 5619/2014-2020;  
 Seniorenrat, 16.05.2018, TOP 10, Drucksachen-Nr. 6618/2014-2020;  
 BV Heepen, 17.05.2018, TOP 10, Drucksachen-Nr. 6618/2014-2020;  
 Stadtentwicklungsausschuss, TOP 13, 29.05.2018, Drucksachen-Nr. 6618/2014-2020;  
 Beirat für Behindertenfragen, TOP 10, 30.05.2018, Drucksachen-Nr. 6618/2014-2020;  
 BV Heepen, TOP 7, 22.11.2018, Drucksachen-Nr. 7615/2014-2020  
 Stadtentwicklungsausschuss, TOP 21, 27.11.2018, Drucksachen-Nr. 7615/2014-2020  
 Stadtentwicklungsausschuss, TOP 30.1, 29.01.2019, Drucksachen-Nr. 7898/2014-2020  
 Stadtentwicklungsausschuss, TOP 35.1, 02.07.2019, Drucksachen-Nr. 8837/2014-2020  
 BV Heepen, TOP 12, 27.08.2020, Drucksachen-Nr. 10614/2014-2020

Beschlussvorschlag:

1. Die Bezirksvertretung Heepen beschließt den Entwurf zur Calisthenics-Anlage innerhalb des ersten Teilbereich der „Neuen Mitte Baumheide“, dem Umfeld des Freizeitzentrums Baumheide.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die geplanten Maßnahmen des 1. Bauabschnittes weiter zu konkretisieren.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

## **Begründung:**

### **1. Ausgangslage**

Eine zentrale Maßnahme des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (INSEK Baumheide) ist die Umgestaltung des Stadtteilzentrums der sogenannten „Neuen Mitte“.

Um der Bedeutung dieses Raumes gerecht zu werden, galt es die beste städtebauliche, freiraumplanerische und architektonische Lösung zu ermitteln. Deshalb wurde ein städtebaulicher-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW) 2013 durchgeführt. Die Preisgerichtssitzung fand am 10.10.2018 statt. Einstimmig wurde die Planung des Büros ANNABAU zum Siegerentwurf gewählt.

Am 29.01.2019 wurde die Beauftragung von ANNABAU mit der Entwurfsplanung für den ersten Teilbereich der „Neuen Mitte Baumheide“ beschlossen (Drucksachen-Nr. 8837/2014-2020). Die Planung für diesen ersten Teilbereich, das Umfeld des Freizeitzentrums, wurde auf Basis des Wettbewerbsergebnisses anschließend weiterqualifiziert. Am 27.08.2020 wurde die Entwurfsplanung des ersten Bauabschnittes der Außenanlagen des Freizeitzentrums in der Sitzung der Bezirksvertretung Heepen (Drucksachen-Nr. 10614/2014-2020) beschlossen. Die Beschlussfassung umfasste u.a. die Integration einer sogenannten „Modellierten Landschaft“, welche multifunktional zum Spielen und zum Skaten und BMX-Fahren einladen sollte.

Im Anschluss des Beschlusses der Bezirksvertretung Heepen vom 04.06.2020 wurde eine Lärmschutz-Untersuchung für den Bereich der „Modellierten Landschaft“ parallel bearbeitet. Diese schalltechnische Untersuchung wurde vom beauftragten Ingenieurbüro AKUS GmbH Akustik und Schalltechnik aus Bielefeld durchgeführt. AKUS GmbH ist dabei zu dem Ergebnis gekommen, dass für die angrenzenden reinen Wohngebiete der Immissionsrichtwert im dem Beurteilungszeitraum „abendliche Ruhepause“ um bis zu 13 dB(A) überschritten wird. Aktiver Lärmschutz (wie z.B. in Form von Wänden) müssten gewaltige Ausmaße angesichts der vorhanden Mehrgeschossigkeit der Nachbarhäuser aufweisen. Passiver Lärmschutz (z.B. Schallschutzfenster) ist gemäß der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichtes bei Anlagenlärm unzulässig.

Die Installation eines Basketballkorbes ist aufgrund der Prallgeräusche der Bälle aus Sicht des Lärmschutzes ebenfalls nicht möglich. Von den Akteuren im Stadtteil wurde bereits in verschiedenen Gesprächsrunden der Wunsch nach einer Calisthenics-Anlage für Baumheide geäußert. Daher soll eine Calisthenics-Anlage im Umfeld des Freizeitzentrums als ruhigere Alternative umgesetzt werden, um weiterhin ein Bewegungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene beizubehalten.

### **2. Inhalte der Entwurfsplanung**

Annabau hat bereits in Nordestedt eine beispielhafte Sport- bzw. Calisthenics-Anlage umgesetzt. In ähnlicher Form soll die Anlage auch für Baumheide gestaltet werden. Wie beim Wasserspielplatz soll ein individuelles Röhrensystem verwendet werden, an dem die Sportgeräte angebracht werden. Die Sportgeräte organisieren sich inselartig in verschiedene Bereiche. Auf die beiden im Zentrum der Calisthenics-Anlage liegenden Bereiche sollen sich die klassischen Calisthenics-Elemente konzentrieren. Darum herum sollen sich die weiteren „Inseln“ mit anderen Schwerpunkten organisieren. Dazu gehören Elemente zur allgemeinen Fitness, Elemente für

Rollstuhlfahrer und Senioren und Elemente, die für alle Generationen geeignet sind. Die Anlage soll mit der genannten Bandbreite nicht nur die Calisthenics-Sportler ansprechen, sondern für weitere Zielgruppen geöffnet werden. Neben den klassischen Klimmzugstangen, Sprossen und Hagelleitern, soll es die Möglichkeit für TRX (Suspensionstrainer) geben. Geräte, wie ein Crosstrainer, Balancierbalken und eine Seil-/ Jump-Station sollen auch in die Anlage integriert werden.

Der Entwurf wurde und wird in der weiteren Detailplanung mit Vertretern vom Deutschen Calisthenics und Streetlifting Verband e.V. und vom Sportamt abgestimmt.

### **3. Finanzierung**

Mit dem Zuwendungsbescheid Nr. 03/17/19 wurde die Förderung für einen ersten Bauabschnitt des Umfeldes des Freizeitentrums positiv beschieden. Die zuwendungsfähigen Ausgaben für diesen ersten Bauabschnitt teilen sich in 90% EFRE- und Städtebaufördermittel und 10% Eigenanteil auf. Die Baukosten für den Förderantragsbereich belaufen sich nach der aktuellen Kostenberechnung auf 1.765.875 Euro.

Durch die geänderte Planung erhöhen sich die Pflegekosten (Wartung und Kontrolle der Sportgeräte) für die Grünunterhaltung um ca. 1.900,- € pro Jahr. Die nachhaltige Belastung des städtischen Haushalts erhöht sich somit auf ca. 30.900,- € pro Jahr für Wartungs- und Pflegekosten.

### **4. Zeitplanung**

Zunächst ist für den Bereich des Förderantrags eine Konkretisierung der Planung vorgesehen. Die Baumaßnahmen sollen in den Jahren 2021 und 2022 durchgeführt werden.

Moss  
Beigeordneter

Bielefeld, den

Mitzeichnungen:

230	360	520	600	700

Anlagen:

- Anlage 01 Lageplan